

## ADV-PRESSEMITTEILUNG Nr. 13/2019

Berlin, 26. Juni 2019

### Klimaschutz im Luftverkehr – Deutsche Flughäfen schließen sich der Resolution des europäischen Verbandes ACI an – 2050-Ziel: Emissionen an europäischen Flughäfen auf Netto Null absenken

Die ADV-Flughäfen als Infrastrukturanbieter nehmen ihre Verantwortung ernst und haben sich bereits 2009 auf eine gemeinsame Klimaschutzstrategie verständigt. Der globale Verkehr verursacht zusammen etwa 24% der vom Menschen in die Atmosphäre eingebrachten Kohlendioxid-Emissionen. Dieser teilt sich auf in 18% Straßenverkehr, 2,6% Schiffsverkehr, 2,8% Luftverkehr und ca. 1% andere Verkehre. Trotz des geringen Anteils des Luftverkehrs an den Emissionen muss sich die Branche um eine solide CO<sub>2</sub>-Minderungsstrategie kümmern.

Weltweite CO<sub>2</sub>-Emissionen nach Verursachern (Jahr 2016)



„Ansporn dafür findet sich allein in den Entwicklungen der letzten Jahrzehnte. Die Flughäfen können bereits auf eine beeindruckende Effizienzsteigerung zurückblicken“, erklärt der ADV-Hauptgeschäftsführer. Die aktuelle ADV-CO<sub>2</sub>-Bilanz zeigt, dass die standortspezifischen Maßnahmen nachweislich zur Emissionsverringerung und damit zu spürbaren Verbesserungen für Mensch und Umwelt führen:

- Von 2010 bis 2017 haben die ADV-Flughäfen ihre CO<sub>2</sub>-Emissionen bereits um 20% gesenkt.
- Pro Passagier ist das eine Reduzierung um 37%.
- Bis 2030 sollen die CO<sub>2</sub>-Emissionen um 50% reduziert werden.

Der Zielsetzung des europäischen Flughafenverbandes ACI zu einer Senkung der Emissionen auf „Null“ in 2050 haben sich die ADV-Mitgliedsflughäfen Frankfurt, München, Düsseldorf, Hamburg, Stuttgart, Wien, Zürich und Budapest mit der heute vorgestellten ACI-Resolution

verpflichtet. „Das Ziel des Flughafenverbandes ADV führt genau in Richtung „Null“ Emission. Somit werden weitere Flughäfen dem ambitionierten Ziel von ACI folgen. So ist der Flughafen Weeze bereits CO<sub>2</sub>-Neutral. Auch bei den Airlines kann man beachtliche Effizienzfortschritte feststellen. Das weltweite Wachstum stellt die Branche aber vor eine besondere Herausforderung. Um einen wirksamen Klimaschutz in der gesamten Luftfahrt umsetzen zu können, bedarf es globaler Ansätze und keiner Insellösungen. Die bisher erreichten Effizienzsteigerungen sowie die CO<sub>2</sub>-Bepreisung über CORSIA (global) und den Emissionshandel (EU) belegen, dass die Branche sich in die richtige Richtung bewegt. Ganz entscheidend wird es nun sein, alternative klimaneutrale Kraftstoffe zu entwickeln und einzusetzen. Hierzu bedarf es großer finanzieller Anstrengungen. Dies ohne größere Wettbewerbsverzerrungen umzusetzen, muss das Ziel von Politik und Wirtschaft sein“, erläutert Ralph Beisel, ADV-Hauptgeschäftsführer.

Die Resolution von ACI hängt zur Information an.

#### **Kontakt ADV-Pressestelle:**

Isabelle B. Polders

Fachbereichsleitung Verbandskommunikation | ADV-Pressesprecherin

Tel.: +49 30 310118-14

Mobil: +49 173 2957558

[polders@adv.aero](mailto:polders@adv.aero)

Sabine Herling

Fachbereichsleitung Verbandskommunikation | ADV-Pressesprecherin

Tel.: +49 30 310118-22

Mobil: +49 176 10628298

[herling@adv.aero](mailto:herling@adv.aero)

#### **Besuchen Sie uns auf Facebook:**

<http://www.facebook.com/pages/Flughafenverband-ADV/218595918161954>

#### **Über den Flughafenverband ADV:**

Als ältester ziviler Luftfahrtverband in Deutschland vertritt die ADV – Arbeitsgemeinschaft Deutscher Verkehrsflughäfen (ADV) – bereits seit 1947 die Interessen ihrer Mitglieder. Dabei arbeitet die ADV eng mit den Flughäfen in Österreich, der Schweiz und Ungarn zusammen.

Der Flughafenverband ADV setzt sich für einen wettbewerbsfähigen Luftverkehr und moderne, leistungsfähige Flughäfen in Deutschland ein. Das gute Miteinander von Anwohnern und Flughäfen ist der ADV ein besonderes Anliegen.

In allen rechtlichen und wirtschaftlichen Belangen ist die ADV der Berater und Partner von Wirtschaft, Politik und Regionen. Die Facharbeit umfasst zudem die Bereiche Luftsicherheit, Standortentwicklung, Flughafenbetrieb und Flughafeninfrastruktur, vernetzte Verkehrsplanung sowie den Umwelt- und Fluglärmschutz.

\* \* \*

Möchten Sie keine Pressemitteilung mehr von uns erhalten? Dann senden Sie uns bitte eine E-Mail an: [presse@adv.aero](mailto:presse@adv.aero).